

MINERVA

Eine Schule der Kalaidos Bildungsgruppe Schweiz

**Führungsfachfrau
mit eidg. Fachausweis**

**Führungsfachmann
mit eidg. Fachausweis**

Aarau Baden Basel Bern Luzern St.Gallen Zürich

www.minervaschulen.ch

Führungsfachfrau/-fachmann mit eidg. Fachausweis

Berufsbild

Die Weiterbildung vermittelt Personen der Privatwirtschaft und der öffentlichen Verwaltung vertiefte Kenntnisse im Bereich Führung. Dabei eignen sich Führungsfachleute Kenntnisse und Verhaltensweisen an, die sie dazu befähigen, ein Team bzw. eine Gruppe direkt zu führen. Dies sowohl in personeller als auch in mitarbeiter- und menschenorientierter Hinsicht.

Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) hat mit dem Abschluss Führungsfachfrau/-fachmann mit eidg. Fachausweis einen Bildungsgang geschaffen, der auf den neuesten Erfahrungen und Anforderungen der Wirtschaft basiert. In der Schweiz fehlte es an einer institutionalisierten und branchenübergreifenden Führungsausbildung, die mit diesem Ausbildungsgang geschlossen wird.

Zielsetzung

Personen, die sich im beruflichen Umfeld behaupten wollen und Führungsverantwortung wahrnehmen. Angehende Gruppen- bzw. Teamleiter, Projektleiter und Personen, denen Mitarbeiter unterstellt sind.

Positionierung

Bei diesem Bildungsgang als Teil einer Führungsausbildung stehen vor allem die Sozial-, Methoden- und schliesslich die Führungskompetenzen im Vordergrund. Die erworbene fachliche bzw. betriebswirtschaftliche Ausbildung wird durch die oben erwähnten Handlungskompetenzen ergänzt.

Führungsfachleute leisten einen wesentlichen Beitrag zum nachhaltigen Erfolg von Unternehmen indem sie die Strategieumsetzung massgeblich unterstützen. Sie sind daher in der Wirtschaft sehr gefragt.

Voraussetzungen

Für den Eintritt in den Lehrgang ist das Höhere Wirtschaftsdiplom (HWD) VSK zwingend erforderlich.

Gemäss SVF-Prüfungsordnung Art. 3.3 wird zur Abschlussprüfung zugelassen, wer:

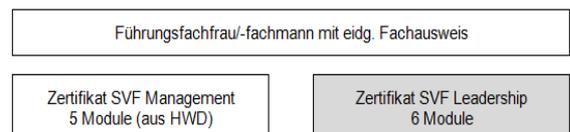
a) im Besitz eines eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses einer mindestens dreijährigen beruflichen Grundbildung, eines Maturitätszeugnisses oder eines gleichwertigen Ausweises ist und über eine mindestens dreijährige Berufspraxis, davon mindestens ein Jahr als Leiterin oder Leiter eines Teams bzw. einer Gruppe nachweist.

Oder

b) Eine mindestens sechsjährige Berufspraxis, davon mindestens ein Jahr als Leiterin oder Leiter eines Teams bzw. einer Gruppe verfügt.

Sowie

c) Über die erforderlichen Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen verfügt.



SVF = Schweizerische Vereinigung für Führungsausbildung

Methodik

Die Weiterbildung erfolgt im Klassenverband. Der regelmässige Kursbesuch ist eine wichtige Erfolgsposition.

Im Unterricht findet – neben der Stoffvermittlung – vor allem die Förderung der Handlungskompetenzen (Selbst-, Sozial-, Fach- und Methodenkompetenz) statt.

Lehrmittel

Die Lehrmittel bestehen aus offiziellen Lehrbüchern und Gesetzestexten. Im Schulgeld sind die Lehrmittel inbegriffen.

Aufbau des Bildungsgangs

Der Bildungsgang ist SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) - konform auf Modulen aufgebaut, wobei einzelne Module vorgängig abgeschlossen werden.

Modulinhalte

Selbstkenntnis

- Persönlichkeit und Prägung
- Werte, Authentizität, Charisma, Autorität, Teamfähigkeit, Emotionen und ihre Wirkung
- Selbstbild und Fremdbild; Umgang mit Fremdbildern, Blinder Fleck
- Verhaltensmuster, Verhaltensweisen (Umgang mit positiven und negativen Veränderungen, Selbstmotivation, Engagement, Zivilcourage)
- Stärken- und Schwächenprofil
- Verantwortungsbereitschaft, Risikobereitschaft und Entscheidungsverhalten
- Standortbestimmung
- Umgang mit Frustration
- Persönlicher Entwicklungsplan

Selbstmanagement

- Analyse von Arbeitsverhalten und Tätigkeiten, Verbesserung von Arbeitsverhalten und Arbeitsorganisation
- Ziel- und Prioritätensetzung
- Delegation
- Eisenhower-Prinzip, ABC-Aufgabenanalyse, Pareto-Prinzip
- Techniken für lösungsorientiertes und strukturiertes Arbeiten
- Lerntechniken, Lerntypen
- Buchungsarten unterscheiden
- Umgang mit der Informationsflut
- Planungstechniken, Problemlösetechniken
- Zeitmanagement, persönliche Leistungskurve, Stressbewältigung
- Entscheidungstechniken
- Kreativitätstechniken
- Vernetztes Denken und Handeln
- Transfer von Erkenntnissen in die eigene Führungstätigkeit

Team-/Gruppenführung

- Menschen; Menschenbilder; persönliche Werte; Werte des eigenen Unternehmens
- Wahrnehmung von anderen
- Empathie; Umgang mit anderen
- Führungsumfeld (externe und interne Einflussfaktoren)
- Werthaltungen (Verantwortung, Nachhaltigkeit, Unternehmenskultur)
- Gruppenstrukturen; Gruppenprozesse; Gruppendynamik
- Rolle; Rollen im Team; Rollenverhalten im Team
- Führen in dezentralen Strukturen (z.B. Arbeit von zuhause, verschiedene Orte, Aussendienst)
- Motivation; Selbstmotivation; Demotivation
- Führungstechniken; Befehlstechniken
- Treffen von Anordnungen; Erteilen von Aufträgen
- Durchsetzungsvermögen
- Vorbereitung, Leitung und Auswertung von Teamsitzungen
- Beurteilung von Mitarbeitenden; Führung von MA-Gesprächen
- Transfer von Erkenntnissen in die eigene Führungstätigkeit

Kommunikation

- Basiskompetenzen der Kommunikation: Empathie und aktives Zuhören, wirksames Fragen, Ich-Botschaften versus Du-Botschaften
- Natürliche Kommunikation: mündliche Sachkompetenz, para- und nonverbale Kommunikation, Auftrittskompetenz
- Nutzung diverser Kommunikationsmittel (Telefon, E-Mail, SMS, Video-/Telefonkonferenz, soziale Netzwerke usw.)
- Gesprächsführung: Formen des Gesprächs, verschiedene Rollen im Gespräch, Gesprächsvorbereitung und -durchführung, Feedbackregeln
- Schriftlicher und mündlicher Ausdruck, Prinzipien der Informationsübermittlung, Hol-und Bringschuld, Information in einem

- hierarchischen Gefüge, interne und externe Kommunikation
- Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von Metakommunikation, Metakommunikation als Gesprächsführung
- Interkulturelle Kommunikation: aktuelle Herausforderungen im Umgang mit Vertretern unterschiedlicher Kulturen, Vorurteile und Missverständnisses, Strategien zur interkulturellen Verständigung
- Transfer von Erkenntnissen in die eigene Führungstätigkeit
- Mehrwertsteuer erklären

Konfliktmanagement

- Eigenes Konfliktverhalten; Umgang mit Kritik
- Konfliktsymptome (Positionen und Interessen)
- Erkennen und analysieren von Konfliktsachen und -arten
- Formen der Konfliktaustragung (Eskalationsstufen)
- Phasen der Konfliktbewältigung
- Umgang mit Belastungen in Konfliktsituationen
- Schaden- und Nutzpoteziale von Konflikten

Diplomprüfung

Die Ausschreibung und Durchführung der Modulabschlüsse und die Erteilung von Modulbescheinigungen erfolgt durch die Schweizerische Vereinigung für Führungsfachleute SVF-ASFC. Der erfolgreiche Abschluss führt zum Zertifikat SVF-ASFC Leadership.

Hinweise zur Berufsprüfung Führungsfachfrau/-fachmann mit eidg. Fachausweis.

Notengebung

Die Leistungen der Kandidatinnen und Kandidaten werden wie folgt beurteilt:

Note	Bewertung der Leistung
6	qualitativ und quantitativ sehr gut
5	gut, zweckentsprechend
4	den Mindestanforderungen entsprechend
3	schwach, unvollständig
2	sehr schwach
1	unbrauchbar oder nicht ausgeführt

Kein Anschluss ohne Abschluss

Seit 2012 gibt es das eidgenössische Diplom Führungsexpertin bzw. Führungsexperte. Die Fachprüfung zum Diplom kann nach dem eidg. Fachausweis absolviert werden.

Führungsfachfrau/-fachmann mit eidg. Fachausweis

- Grenzüberschreitungen (Mobbing, Mobbing-Prophylaxe, Führungsmassnahmen bei Mobbing, Bossing, sexuelle Belästigung oder Übergriffe, Diskriminierung)
- Verhandeln in Konflikten; Leitung von Verhandlungen in konfliktträchtigen Situationen
- Transfer von Erkenntnissen in die eigene Führungstätigkeit

Präsentation

- Auftrittskompetenz und Körpersprache: verbales Verhalten (Wort, Inhalt, Sprache); nonverbales Verhalten (Gestik, Mimik, Blickkontakt, Körperhaltung); paraverbales Verhalten (Sprechverhalten, Stimmlage, Tonfall, Lautstärke, Sprechtempo)
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung von Präsentationen
- Präsentationsmedien (Pinnwand, Flip Chart, Overhead-Projector, Whiteboard, Beamer)
- Einsatz von Fotos, Grafiken, Bildern, Tabellen und Diagrammen
- Transfer von Erkenntnissen in die eigene Führungstätigkeit

Kurzprofil des Lehrgangs

Unterrichtsort	Minerva Aarau Minerva Baden Minerva Basel
Details	Siehe www.minervaschulen.ch
Lehrgangsgebühren	monatlich CHF 590.00 (inkl. Lehrmittel)
Prüfungsgebühren	Für das Zertifikat Leadership SVF sowie die eidg. Berufsprüfung fallen noch externe Prüfungsgebühren an.
Ausbildungsdauer	1 Semester

Kontakt

Minerva Aarau
Industriestrasse 1
Gais Center
5001 Aarau
Tel. 062 836 92 92
aarau@minervaschulen.ch

Minerva Baden
Stadtturmstrasse 8
5400 Baden
Tel. 056 444 20 00
baden@minervaschulen.ch

Minerva Basel
Engelgasse 12
4052 Basel
Tel. 061 377 99 55
basel.berufsbildung@minervaschulen.ch

Vorteil

- Zentrale Lage (ÖV)
- Anerkannte Abschlüsse
- Unterricht durch erfahrene, praxisnahe Fachleute
- Praxisorientierter Unterricht
- Hoher Qualitätsanspruch
- Durchlässigkeit bis zur Hochschule



Wenn Sie einen vorbereitenden Lehrgang zu einem eidg. Fachausweis oder einem eidg. Diplom absolvieren, kommen Sie in den Genuss von Bundessubventionen. Es werden Ihnen 50% der Lehrgangskosten rückvergütet, sobald Sie die eidg. Prüfung absolviert haben und dies unabhängig vom Prüfungserfolg.